



## Tagesordnung:

### **A) ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Anfragen und Verschiedenes

### **B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

11. Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten
12. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

### **C) ÖFFENTLICHER TEIL:**

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### **Zu TOP 1      Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass 5 stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

#### **Zu TOP 2      Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:** Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Geschäftsführung der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu den TOP 5 und 11 als Sachkundige nach § 16 a GO gehört werden können und bat um Beschlussfassung zur Anhörung der Sachverständigen.

**Beschluss:**

Die Geschäftsführer der HVB werden als Sachkundige nach § 16 a GO angehört.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 3**      **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

**Zu TOP 4**      **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 16.06.2014 (11. Sitzung) wurden nicht erhoben.

**Zu TOP 5**      **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichteten über:

- Marina Heiligenhafen (Übernachtungszahlen; Einbrüche; Relaunch Website)
- Aktiv-Hus (Warder-Messe)
- LTO Ostseespitze (Touristisches Infrastrukturmanagement; Radwanderkarte)

**Zu TOP 6**      **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

**6.1**      **Anfragen und Verschiedenes**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 1 vom 15.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.2 **15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Seepark)**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 20.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.3 **14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Seegraslagerplatz)**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 20.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.4 **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bereich zwischen Ina-Seidel-Straße und Sundweg)**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 20.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.5 **Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes vor dem „Haus des Gastes“; hier: Änderung der Bebauungspläne Nr. 12 und 60**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 20.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.6 **Aufstellung des vorhabebезогenen Bebauungsplanes Nr. 2 (Bereich westlich Jachthafen-Promenade zwischen Seebrücken-Promenade und Stellplatzanlage Jachthafen)**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 2 vom 25.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.7 **Ganztagsbetreuung an der Offenen Ganztagsschule; Unterstützung für die Offene Ganztagsschule an der Grundschule**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 1 vom 25.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.8 **Einführung von Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil**  
Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 1 vom 25.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7:**        **Regelberichte der Fachbereiche**

**7.1**                **Realsteuerhebesätze 2014 der Städte und Gemeinden im Kreis Ostholstein**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 3 vom 03.07.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

**7.2**                **Anrufbus im Nordkreis Ostholstein**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 04.07.2014 wurde zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde mit den beteiligten Umlandgemeinden und dem Kreis Ostholstein einladen.

**7.3**                **Konzessionsabgabe Strom**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 3 vom 18.06.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

**7.4**                **Sammelbeschaffung Feuerwehr-Digitalfunk**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 2 vom 18.07.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

**7.5**                **Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – II. Quartal 2014**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 1 vom 05.08.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 8**        **Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister**

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass eine Vielzahl von Beschwerden von Vermietern und Gästen aufgrund der Bautätigkeiten im gesamten Stadtgebiet und den damit verbundenen Immissionen vorgetragen wurden.
2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im gesamten Stadtgebiet eine auffällige Plakatierung für eine Veranstaltung (Labyrinth) erfolgt ist, welche nicht im Einklang mit dem seinerzeit gefassten Beschluss der Stadtvertretung über die Plakatierung im Stadtgebiet sowie der Sondernutzungssatzung der Stadt Heiligenhafen steht. Im öffentlichen Bereich wurden die Plakatierungen bereits wieder entfernt, jedoch bestehen die Plakatierungen in den privaten Bereichen (z.B. Gartenzäune) weiterhin. Für solche Plakate mit einer Größe von mehr als einem Quadratmeter müsste normalerweise eine Baugenehmigung beim Kreis Ostholstein beantragt werden. Das Ordnungsamt der Stadt Heiligenhafen hat im privaten Bereich derzeit keine

Handhabung gegen die Plakatierung vorzugehen, da es sich bei solchen Verstößen um eine Aufgabe des Kreises Ostholstein handelt. Es wurde vereinbart, die Sondernutzungssatzung der Stadt Heiligenhafen zu überarbeiten und ggf. Hinweise für die Bereitstellung von privaten Flächen für die Plakatierung mit aufzunehmen.

3. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass aufgrund des Vogelkotes im Stadtpark bereits eine starke Geruchsbelästigung für die umliegenden Anwohner zu verzeichnen ist. Über diese Problematik wurde bereits ein Gespräch mit dem Kreis Ostholstein geführt. Herr Erster Stadtrat Karschnick regte eine Ausdünnung der Baumkronen an. Frau Stv. Rübenkamp bat um Prüfung, ob eine Umgestaltung des Stadtparkes im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes förderfähig sein könnte.
4. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass mit Datum vom 25.08.2014 durch den Fachbereich 2 der Stadtverwaltung ein Schreiben an die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG versendet wurde, in dem ein Angebot zur Übernahme der Überwachung des ruhenden Verkehrs auf den Flächen der HVB durch städtisches Personal ab dem Jahr 2015 unterbreitet wurde, falls das bestehende Vertragsverhältnis mit der Firma „Parkraum-Service GmbH“ durch die HVB zum Jahresende gekündigt werden sollte.
5. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die gegenwärtige Verkehrssituation im Bereich Bergstraße/Edeka äußerst problematisch ist. Die Verwaltung erarbeitet derzeit mögliche Lösungsvorschläge und befürwortet die Einbeziehung eines Verkehrsplaners. Herr Bürgermeister Müller berichtet von einem Antrag des Stv. Dr. Baecker für die kommende Sitzung der Stadtvertretung zur Errichtung eines Kreisverkehrs in diesem Bereich. Herr Erster Stadtrat Karschnick äußerte seine Bedenken hinsichtlich eines Kreisverkehrs, da dieser recht groß sein müsste damit auch die LKW durchfahren können und die zur Verfügung stehende Fläche voraussichtlich nicht ausreichen würde, so dass der Ankauf von privaten Flächen nötig wäre. Herr Stv. Gaarz bat in dieser Angelegenheit um die Einbeziehung der Anwohner in diesem Bereich.  
Der Haupt- und Finanzausschuss unterstützt das Vorhaben der Verwaltung einen Verkehrsplaner mit der Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten zu beauftragen. Herr Bürgermeister Müller sagte eine weitere Berichterstattung zu.
6. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Sanierung des Regenwassersammlers in der Poststraße ansteht. Da für diese Sanierung auch eine Öffnung der Straße notwendig ist, besteht anschließend die Möglichkeit die Straße zukünftig mit Asphalt statt mit Kopfsteinpflaster wiederherzustellen. Hierdurch würden Mehrkosten in Höhe von ca. 10.000,- € entstehen. Der Fachbereich 4 der Stadtverwaltung würde eine Wiederherstellung mit Kopfsteinpflaster befürworten. Ein entsprechender Vermerk des Fachbereichs 4 ist diesem Protokoll als Anlage bei-

gefügt. Es wurde sich zunächst darauf verständigt, diese Angelegenheit innerhalb der Fraktionen zu beraten.

#### **Zu TOP 9      Koordinierung der Ausschussarbeit**

Anhand der vorgelegten vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 25.09.2014 wurde eine Koordinierung vorgenommen.

Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Frau Stv. Rübenkamp teilte mit, dass Ihrer Meinung nach noch die Tagesordnungspunkte „Stromnetzkonzession; hier: Grundsatzbeschluss über das Stromvergabeverfahren“, „Erwerb des Binnensees“ und „Wohnmobilstellplatz“ auf die Tagesordnung genommen werden sollten. Der Vorsitzende bat Frau Rübenkamp entsprechende Anträge für die Sitzung der Stadtvertretung zu stellen.

#### **Zu TOP 10      Anfragen und Verschiedenes**

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob das geplante gemeinsame Gespräch mit Partner mit Herz und anderen Beteiligten, zur Erörterung der zehn festgelegten Prioritäten des Stadtentwicklungskonzeptes, bereits terminiert wurde. Herr Bürgermeister Müller schlug vor, zu diesem Gespräch auch Herrn Mantik von der Firma Cima einzuladen. Herr Bürgermeister Müller wird einen Termin vereinbaren.
2. Herr Stv. Gaarz fragte an, ob es angedacht ist, dass der Fachdienst 22 – Stadtmarketing – eine Organisation eines Laternenumzuges übernimmt. Herr Bürgermeister Müller antwortete, dass die bisherige Organisation von privaten Firmen (Sky-Markt, Ameos) übernommen wurde und aktuell keine Absichten bestehen das Stadtmarketing mit dieser Aufgabe zu betrauen.
3. Frau Stv. Rübenkamp erkundigte sich bei Herrn Erster Stadtrat Karschnick über den aktuellen Sachstand bei der Verpachtung der vermessenen Grundstücke auf dem Steinwarder. Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass bislang 2 Verpachtungsverträge unterschrieben wurden.
4. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, was nach Ablauf der öffentlichen Bindung der beiden Parkplätze Tränkeplatz und Alter Bauhof im Dezember des laufenden Jahres mit den beiden Flächen passieren soll. Herr Bürgermeister Müller verwies auf ein gemeinsames Gespräch mit der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG bei dem mehrere Grundstücksentnahmen-/ zuführungen besprochen wurden.

#### **Zu TOP 11      Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten**

siehe Anlage.

**Zu TOP 12      Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters**

siehe Anlage.

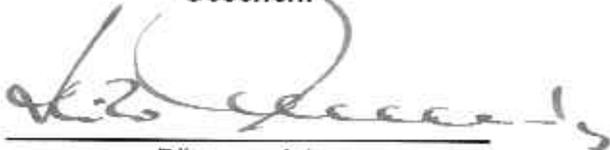
**Zu TOP 13      Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung thematisierten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 19.05 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

\_\_\_\_\_  
(Vorsitzender)

  
\_\_\_\_\_  
(Protokollführer)

Gesehen:  
  
\_\_\_\_\_  
Bürgermeister